Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss und Veröffentlichung des Vorentwurfs der 11. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbands Markdorf

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV) Markdorf hat am 22.09.2025 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 (1) BauGB den Aufstellungsbeschluss der 11. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans gefasst. In gleicher Sitzung hat die Verbandsversammlung den Vorentwurf gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planung

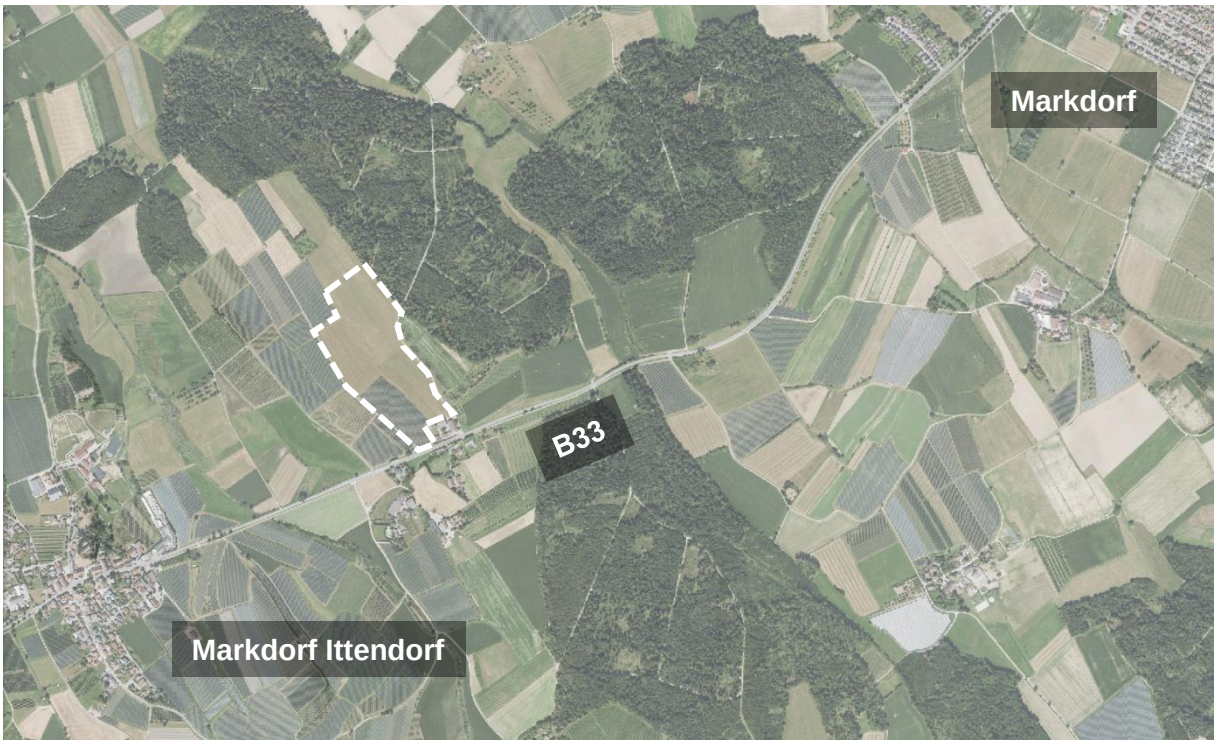
Ziel der Flächennutzungsplanänderung ist es, in der Stadt Markdorf eine geeignete Fläche für die Entwicklung einer Agri-Photovoltaikanlage als Sonderbaufläche auszuweisen, um damit die Voraussetzung für die Errichtung dieser Anlagen auf landwirtschaftlichen Flächen zu schaffen. Übergeordnetes Ziel ist, durch die Nutzung solarer Energie und damit der Reduktion von Treibhausgasen einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Lage der Änderungsbereiche

Im Einzelnen gilt die Planzeichnung (Deckblattbereich) vom 22.09.2025. Der Planbereich ist in dem nachfolgenden Kartenausschnitt dargestellt.

Der Änderungsbereich für die Agri-Photovoltaikanlage „Wirrensegel“ befindet sich auf Gemarkung Ittendorf östlich des Ortsteils Ittendorf und westlich von Markdorf. Südlich verläuft die Bundesstraße 33. Der Standort liegt auf einer Anhöhe, die aber gut in die umgebende Landschaft integriert und im Norden und Osten durch zusammenhängende Waldflächen abgeschirmt ist. Im Süden befinden sich einzelne Hofstellen in Streulage, bevor ebenfalls Waldflächen den Blick Richtung Immenstaad unterbrechen.

Der Änderungsbereich umfasst Teilbereiche der Flurstücks-Nrn. 143/1 und 144. Die Flächengröße beträgt rd. 10,72 ha.



Lage des Änderungsbereichs „Wirrensegel“ (weiß gestrichelt) (Quelle Luftbild: www.geoportal-bw.de)

Der Vorentwurf der 11. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans wird mit Begründung und Umweltbericht (Scopingpapier) vom

17.11.2025 bis einschließlich 19.12.2025 (Veröffentlichungsfrist)

im Internet auf der Homepage der Stadt Markdorf unter https://www.markdorf.de/stadt-buerger/planen-bauen/bauleitplanung/flaechennutzungsplan-gvv-markdorf veröffentlicht.

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden alle Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist auch

- im Dienstgebäude des GVV Markdorf, 1. Obergeschoss, Vorzimmer Amtsleitung Baurechtsamt, Schlossweg 10, 88677 Markdorf
- im Rathaus der Stadt Markdorf, Außenstelle Stadtbauamt, 1. Obergeschoss, Schlossweg 6-8, 88677 Markdorf
- im Nebengebäude des Rathauses der Gemeinde Bermatingen, Ortsbauamt, Zimmer 9, Rathausplatz 1, 88697 Bermatingen
- im Rathaus der Gemeinde Deggenhausertal, Erdgeschoss, Zimmer 1.3, Rathausplatz 1, 88693 Deggenhausertal
- im Rathaus der Gemeinde Oberteuringen, Erdgeschoss, Zimmer 3, St. Martin-Platz 9, 88094 Oberteuringen

während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadt Markdorf abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (z. B. per E-Mail an baurechtsamt@gvv-markdorf.de), können aber bei Bedarf auch auf anderem Weg (z. B. schriftlich oder zur Niederschrift)

- im Dienstgebäude des GVV Markdorf, Schlossweg 10, 88677 Markdorf
- im Rathaus der Stadt Markdorf, Außenstelle Stadtbauamt, 1. Obergeschoss, Schlossweg 6-8, 88677 Markdorf
- im Nebengebäude des Rathauses der Gemeinde Bermatingen, Ortsbauamt, Zimmer 9, Rathausplatz 1, 88697 Bermatingen
- im Rathaus der Gemeinde Deggenhausertal, Rathausplatz 1, 88693 Deggenhausertal
- im Rathaus der Gemeinde Oberteuringen, St. Martin-Platz 9, 88094 Oberteuringen

abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Stadt Markdorf

Georg Riedmann

Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbands Markdorf